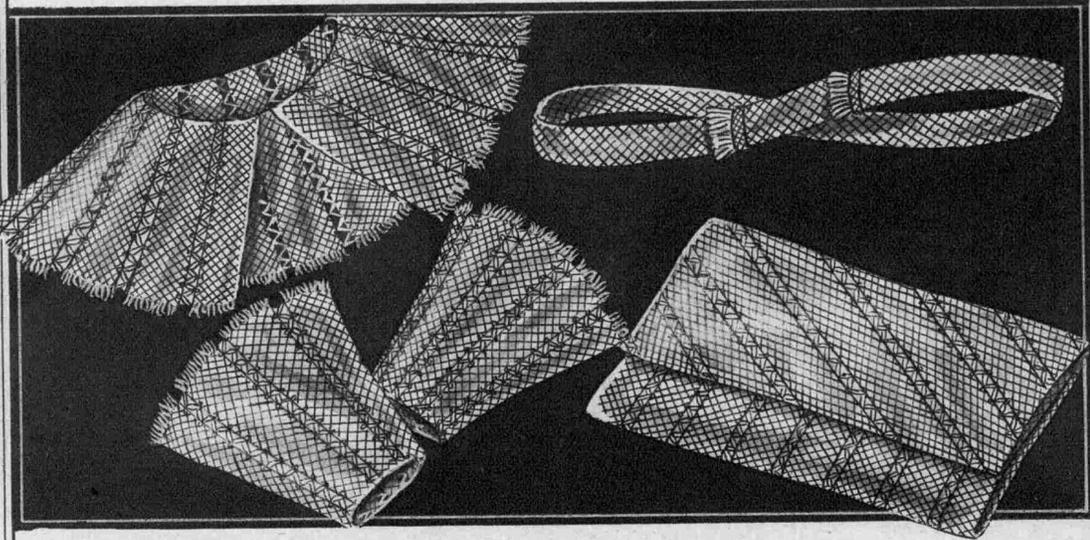
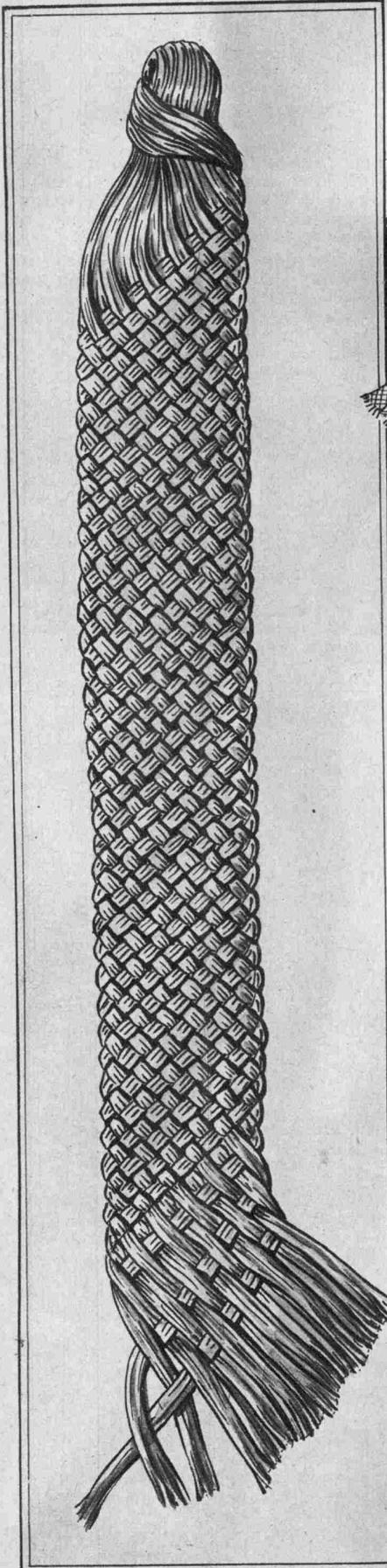


MODERNE GARNITUR

Die sehr aparte Garnitur besteht aus geflochtenen Streifen, die man mittels einer Hohlnaht zusammensetzt. Zum Flechten selbst verwendet man Leinengarn, Leder, Bindfaden, Wolle, Seide, Schnur usw.



Man faßt, wie Abbildung zeigt, alle zum Flechten bestimmten Fäden zusammen und arbeitet dann durch Aufheben und Liegenlassen der Fäden. Für die Hohlnaht achte man darauf, daß man von unten nach oben den Rand des Flechtwerkes faßt, dann den Faden von oben nach unten führt und darauf achtet, daß der Faden vor der Nadel bleibt.

Der Kragen wird am Halsausschnitt in einen schmalen Stoffstreifen gefaßt, am untern Rande läßt man 3—4 cm lange Fransen stehen.

Die Manchetten werden ebenso ausgeführt.

Dazu arbeitet man einen passenden Gürtel in der gewünschten Weite.

Die Handtasche vervollständigt die Garnitur. Die eigentliche Tasche arbeitet man mit geraden Streifen, während der Umschlag schräg läuft.

Der Rand der Flechtstreifen wird mit dichten Vorstichen gehalten.

Vor der Ausführung der Hohlnaht näht man die Arbeit auf festes Papier.

